

RS OGH 2013/9/9 1Ob551/49, 3Ob358/54, 6Ob193/59, 6Ob216/59, 2Ob396/59, 5Ob97/60, 3Ob546/54, 3Ob35/55

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.1949

Norm

ABGB §1393 Cb

MG §19 Abs2 Z10 C

1. ABGB § 1393 heute
2. ABGB § 1393 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Ein Bestandvertrag mit einer Handelsgesellschaft bleibt in der Regel durch den Wechsel der Gesellschafter, die Umwandlung in eine Einzelfirma oder Weiterveräußerung des Unternehmens unberührt, wofern das bisherige Unternehmen weitergeführt wird, desgleichen im Falle einer Unternehmensverpachtung. § 19 Abs 2 Z 10 MG ist in solchen Fällen nicht anwendbar. Ein Bestandvertrag mit einer Handelsgesellschaft bleibt in der Regel durch den Wechsel der Gesellschafter, die Umwandlung in eine Einzelfirma oder Weiterveräußerung des Unternehmens unberührt, wofern das bisherige Unternehmen weitergeführt wird, desgleichen im Falle einer Unternehmensverpachtung. Paragraph 19, Absatz 2, Ziffer 10, MG ist in solchen Fällen nicht anwendbar.

Entscheidungstexte

- RS0032807">1 Ob 551/49
Entscheidungstext OGH 23.11.1949 1 Ob 551/49
Veröff: SZ 22/182 = JBI 1950,380
- 3 Ob 358/54
Entscheidungstext OGH 08.09.1954 3 Ob 358/54
- 6 Ob 193/59
Entscheidungstext OGH 18.06.1959 6 Ob 193/59
Beisatz: Es ginge aber zu weit, wollte man bei Vermietung eines Geschäftslokales an eine Einzelperson schlechtweg aus dem Geschäftszweck ableiten, der Hauseigentümer habe ein für alle Male jedem beliebigen Schuldnerwechsel von vornherein zugestimmt. (T1)
- 6 Ob 216/59
Entscheidungstext OGH 10.09.1959 6 Ob 216/59
Beisatz: Ein Unterschied bei der Beurteilung der Zession von Hauptmietrechten und Untermietrechten kann nicht

gemacht werden. (T2)

- 2 Ob 396/59

Entscheidungstext OGH 07.10.1959 2 Ob 396/59

Veröff: ImmZ 1960,107 = JBl 1960,17

- 5 Ob 97/60

Entscheidungstext OGH 19.03.1960 5 Ob 97/60

- 3 Ob 546/54

Entscheidungstext OGH 10.11.1954 3 Ob 546/54

Beisatz: Auch durch Rückstellung des Unternehmens. (T3) Veröff: EvBl 1955/20 S 50

- 3 Ob 35/55

Entscheidungstext OGH 02.02.1955 3 Ob 35/55

Veröff: JBl 1955,410

- 3 Ob 27/55

Entscheidungstext OGH 04.05.1955 3 Ob 27/55

Beisatz: Es wäre denn, daß nicht die Überlassung des Unternehmens mit seinem nur als Adnex zu beurteilenden Mietrecht den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Transaktion bildet, sondern die selbständige Ausnützung des (unter Umständen wertvollen) Bestandrechtes im Vordergrund steht, oder daß bei Abschluß ausdrücklich das Eintrittsrecht des Erwerbers des Unternehmers in den Bestandvertrag ausgeschlossen worden ist. (Siehe auch 7 Ob 169/55). (T4)

- 2 Ob 439/56

Entscheidungstext OGH 16.08.1956 2 Ob 439/56

- 7 Ob 44/57

Entscheidungstext OGH 23.01.1957 7 Ob 44/57

- 5 Ob 230/61

Entscheidungstext OGH 30.08.1961 5 Ob 230/61

Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 27/55; Beis wie T4; Veröff: MietSlg 8979 = HS 486,551(54)

- 7 Ob 325/62

Entscheidungstext OGH 05.12.1962 7 Ob 325/62

- 7 Ob 200/66

Entscheidungstext OGH 30.11.1966 7 Ob 200/66

Veröff: MietSlg 18430 = HS 5035

- RS0032807">1 Ob 698/79

Entscheidungstext OGH 03.09.1979 1 Ob 698/79

Beisatz: Mangels gegenteiliger Vereinbarung ist die Zustimmung hiezu durch Abschluß des Mietvertrages mit der Gesellschaftsfirma als erteilt anzusehen. (T5) Veröff: SZ 52/130

- RS0032807">6 Ob 117/13v

Entscheidungstext OGH 09.09.2013 6 Ob 117/13v

Vgl auch; Beisatz: Anders als bei den Personengesellschaften vor der Handelsrechtsreform sind bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts damit die einzelnen Gesellschafter als Träger der die Gesellschaft bürgerlichen Rechts betreffenden Rechte und Pflichten Mitmieter des Geschäftslokals. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0032807

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.10.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at